

VIELBLÜTIGE WEISSWURZ — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich gehöre zu den schönsten heimischen Waldstauden. Meine überhängenden Triebe verleihen mir eine elegante Leichtigkeit, die ihresgleichen sucht. Meine weißen Blütenglöckchen leuchten schon von Weitem – du kannst mich einfach nicht übersehen.



#GIFTIG
#HEIMISCH
#INSEKTENFREUNDLICH
#MEHRJÄHRIG
#SCHATTEN
#WINTERHART

MEIN NAME. *Polygonatum multiflorum*

Mein auffälliges, weißes Rhizom (unterirdischer Spross) hat mir meinen deutschen Namen gegeben: Weißwurz. Auch mein botanischer Name verweist darauf. Polygonatum stammt aus dem Griechischen: poly bedeutet «viel» und gonu «Knie» oder «Gelenk». Dies beschreibt die knotige Struktur meines Rhizoms, das an aneinandergereihte Gelenke erinnert.

MEIN AUSSEHEN. Aus den Blattwinkeln hängen anmutig zwei bis fünf zarte Blüten herab, wie kleine Laternen im Grünen. Im August reifen daraus dunkelblaue Beeren. Meine kantigen Stängel wachsen in eleganten Bögen, während meine Blätter leicht aufwärtsgerichtet sind, als wollten sie dem Licht entgegenstreben.

MEINE HERKUNFT. Ich bin in Europa und Asien weit verbreitet. Du triffst mich vor allem in Laubmischwäldern an, und in den Alpen gedeihe ich bis über 1000 Meter Meereshöhe.

MEIN PLATZ BEI DIR. Gib mir am besten einen halbschattigen bis schattigen Platz vor oder unter Gehölzen. An den Boden habe ich keine besonderen Ansprüche, ziehe jedoch humusreiche, lockere Erde vor. Besonders gut komme ich zwischen Farnen zur Geltung.

MEINE BESONDERHEIT. Nach der Sage ist mein Rhizom die geheimnisvolle «Springwurz», die nur der Specht zu finden weiß. Wer in meinem Besitz ist, kann mit einem Zauberschlag verschlossene Türen öffnen und verborgene Quellen entdecken. Als mystische Pflanze tauche ich in Grimms Deutsche Sagen (Nr. 9, «Die Springwurz») auf, ebenso wie in Bechsteins Erzählungen, darunter Nr. 284, «Köterberg», sowie in den Märchen «Die Hexe und die Königskinder» und «Die goldene Schäferei».

VIELBLÜTIGE WEISSWUR — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration: biolib.de/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	50 bis 60 cm
Form	aufrechte, beblätterte Stängel ohne grundständigen Blattschopf
Verhalten	rhizombildend

BLÜTE

Farbe	weiß
Zeit	Mai bis Juni
Stängel	bogig geneigt, aufrecht, beblättert
Stand	traubig, achselständig
Form	röhrenförmig, kronförmig
Einzelblüte/Blume	einfach, hängend

BLATT

Farbe	grün
Spreite	einfach, ungeteilt
Form	elliptisch, eiförmig, zugespitzt
Rand	ganzrandig
Eigenschaften	kahl, matt, stängelumfassend, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Gehölz und Gehölzrand
Standort	frischer Boden; halbschattig bis schattig
Pflanzabstand	30 cm

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

